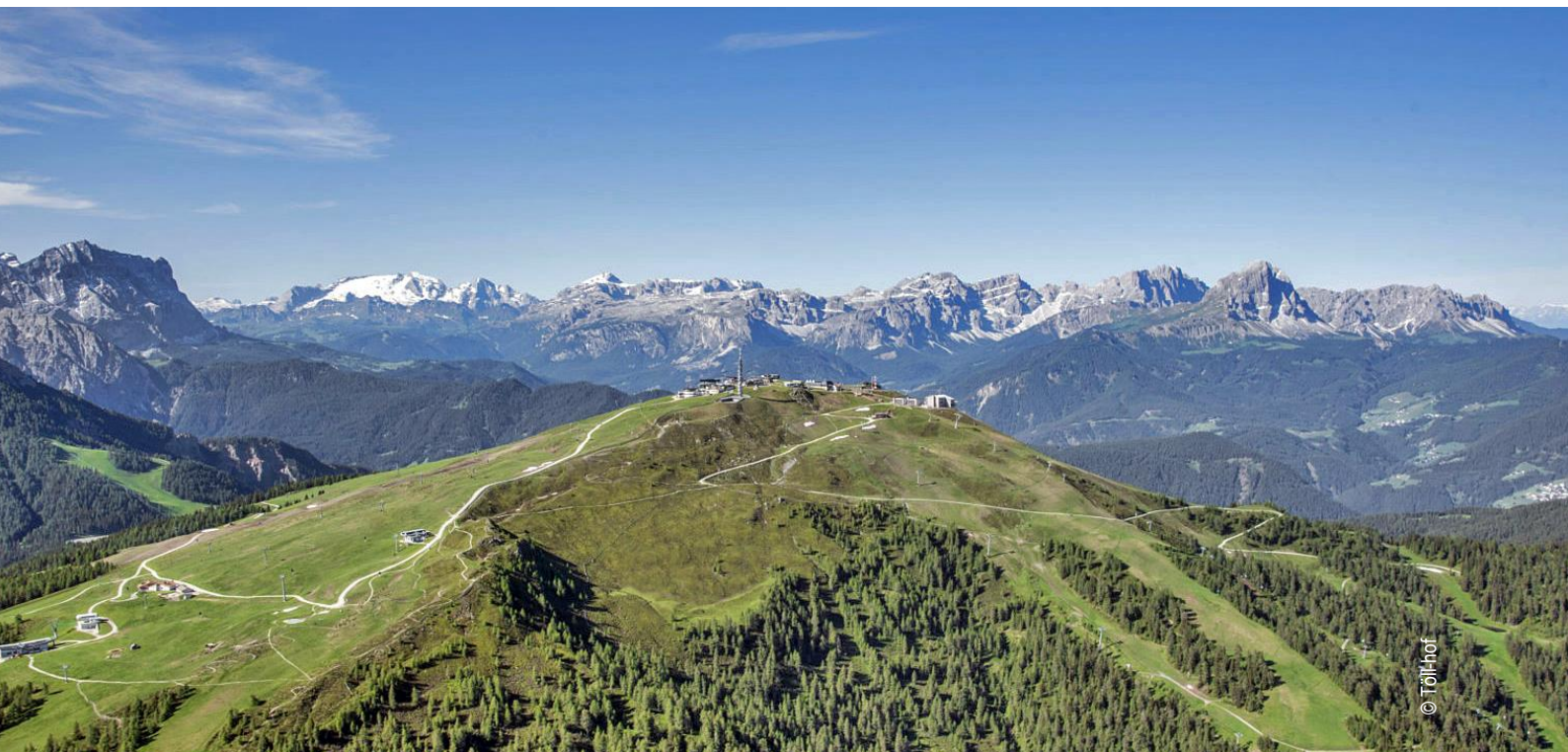


PANORAMEN OHNE BARRIEREN - PLAN DE CORONES / KRONPLATZ



© Töll-Hof

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Nördliche Dolomiten
Berg, Gebirgsgruppe/n	Prags
Welterbe-Werte	Landschaft: Die Dolomiten verkörpern den universellen Archetyp einer einzigartigen Berglandschaft, die auch nach ihnen benannt ist: <i>die Dolomitenlandschaft</i>. Die Schlüsseleigenschaften dieses besonderen Landschaftstypus sind vielfältig: An erster Stelle steht die sehr abwechslungsreich gestaltete Landschaftsstruktur, die sich durch isolierte, auf engem Raum zusammenstehende Berggruppen auszeichnet, an zweiter Stelle die außergewöhnliche Formenvielfalt der vertikalen Strukturen wie Zinnen, Zinken, Felsnadeln und Türme und der horizontalen Landschaftselemente wie Felsbänder, Vorsprünge, Glacis und Hochebenen. Bekannt sind die Dolomiten aber vor allem aufgrund ihrer ungewöhnlichen Farbenvielfalt und des Kontrasts zwischen den weichen Linien der Wiesen und Weiden und den abrupt vertikal aufragenden, mächtigen, gänzlich nackten Gipfeln. Die außergewöhnliche Bergszenerie, die wir heute bewundern, entspricht fast unverändert der ursprünglichen Landschaft, die hier vor Millionen von Jahren entstanden ist. In den unverwechselbaren und vertrauten Formen der Dolomitengipfel spiegeln sich die Atolle und Korallenriffe der fernen Vergangenheit wider, während die tiefen Meeresarme, die die einstigen Atolle trennten, unseren heutigen Alpenpässen und bewohnten Tälern entsprechen. So etwas ist weltweit einzigartig: Heute bestaunen wir eine perfekt lesbare fossile Landschaft, einen tropischen Archipel, der sich in außergewöhnliche Bergmassive verwandelt hat.

Geologie: Die Dolomiten verkörpern eines der besten Beispiele von Atollen, fossilen Felsküsten und tropischen Lebensräumen des Mesozoikums, einschließlich des fossilen Nachweises jener Lebewesen, die hier vor ungefähr 250 Millionen Jahren lebten und denen wir heute die Existenz der Dolomiten verdanken.

Die Gesteinsfolge veranschaulicht die Wiedergeburt und die Entwicklung des Lebens in der Zeit nach dem größten in geologischen Zeiten bekannten Artensterben, das während des Perm-Trias-Überganges vor 251 Millionen Jahren erfolgte und zum Aussterben von über 90 Prozent der zu jener Zeit lebenden Arten geführt hat.

Zudem kann der aufmerksame Beobachter hier in eindeutiger und höchst anschaulicher Weise die Wechselwirkungen zwischen den Atollen und den Korallenriffen der Trias-Epoche und die mächtigen vulkanischen Ergüsse im Gelände erkennen, die jene fernen Zeiträume gekennzeichnet haben.

Die schwache tektonische Verformung, die mächtigen Aufschlüsse, die großen Mächtigkeiten der angesammelten Ablagerungen und die hohe seitliche Kontinuität dieser Berge ermöglichen es uns heute, die Seiten unserer Erdgeschichte in einem gigantischen Buch aus Stein durchzublätern und die Ur-Geographie jener Meere und Inseln nicht nur in Gedanken zu beschreiten.

[Quelle: Stiftung Dolomiten UNESCO, Die Dolomiten UNESCO Welterbe, 2010]

Wegbeschreibung

Der barrierefreie Aussichtspunkt Plan de Corones/Kronplatz liegt auf 2.275 Metern Höhe und ist dank seiner außergewöhnlichen Panoramalage ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel. Das kegelförmige Massiv ist vulkanischen Ursprungs und befindet sich in einer eher isolierten Lage; hier verläuft auch die Wasserscheide zwischen dem Pustertal und dem Enneberger Tal. Vom Gipfel aus genießt man eine wirklich einzigartige 360°-Aussicht auf die Bergmassive des Weltkulturerbes. Bei klarer Sicht erkennt man in der Ferne deutlich den Heiligkreuzkofel, die Marmolada, das Sella-Massiv, die Geisler- und die Puez-Gruppe, den Peitlerkofel, die Fanes-Gruppe und die Pragser Dolomiten und hat zudem eine herrliche Aussicht auf das Brunecker Becken und die Riesenferner-Gruppe.

Der Gipfel ist eben, gut ausgestattet mit touristischen Infrastrukturen und mit zahlreichen Aufstiegsanlagen sowohl vom Pustertal als auch vom Enneberger Tal bequem und schnell erreichbar. Auf dem Gipfelplateau gibt es zwei Schutzhütten und drei Restaurants, öffentliche Toiletten und mehrere Sport- und Freizeitattraktionen, unter anderem mehrere Freeride-Routen, einen Kinderspielplatz und eine Skycraper-Riesenschaukel.

Zudem erwarten den Besucher auch mehrere kulturelle Sehenswürdigkeiten wie die Friedensglocke Concordia 2000, die dem Hl. Sebastian geweihte *Schützenkapelle*, das Messner-Mountain-Museum, dessen thematischer Schwerpunkt das "Klettern" ist, und das Museum für Bergfotografie LUMEN.

Unter den Aufstiegsanlagen, die im Sommer zur Verfügung stehen, um den Gipfel zu erreichen, verfügt die Gondelbahn Ruis über Kabinen mit ausreichender Zugänglichkeit, jedoch nicht über barrierefreie Toiletten.

Der Einstieg in die Umlaufbahn erfolgt höhengleich und ohne nennenswerten Abstand zwischen der Einstiegsplattform und der Seilbahnkabine. Um Fahrgästen mit Rollstuhl oder Mountain-Bikes mehr Platz zu bieten, wurden in einigen Kabinen die vorhandenen Metallhalterungen entfernt, wodurch eine

freie Fläche von etwa 80 x 80 cm erhalten werden konnte.

Am Ziel angekommen, erfolgt der Ausstieg aus der Umlaufbahn ohne besondere Probleme, während im Einstiegsbereich der Bergstation eine kleine Stufe vorhanden ist. Die vorhandene Toilette ist aufgrund der Türbreite von 60 cm nur mit Hilfestellung zugänglich, während das WC an der Talstation überhaupt nicht barrierefrei ist. Über einen kurzen Pfad mit Kiesbelag erreicht man das angrenzende Bergrestaurant Corones (kleine Stufen im Eingangsbereich).

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	von Juni bis Oktober und von November bis März (Fahrplan und Betriebszeiten: https://www.dreizinnen.com/de/preise-reiseinfo/im-sommer/betriebszeiten-sommer.html)
Empfohlene Kleidung	Warme, in mehreren Lagen übereinander getragene Kleidung und bequeme Bergschuhe. Wanderern wird empfohlen, ausreichend Getränke und Proviant mitnehmen. Nicht zu vergessen sind ein Sonnen- und ein Regenschutz, eine Kopfbedeckung und Ersatzkleidung.
Empfohlene Ausrüstung	Außerhalb der Bergstation ist der Untergrund der Ausstiegplattform und der Wanderwege zu den Schutzhütten unbefestigt, weist jedoch einen ausgetretenen und gleichmäßigen Belag auf. Wir empfehlen geländegängige Kinderwagen und geeignete Hilfsmittel für Ausflüge im Freien, mit bestellten Reifen und geländegängigen Rädern.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Bei schlechtem Wetter sollte man sich zuerst beim Seilbahnpersonal erkundigen, ob die Seilbahn betriebsbereit ist und fährt (z.B. im Fall von starken Windböen): Tel. (+39) 0474 710355
Weitere Hinweise	zugängliche und barrierefreie Umlaufbahn

Wegeigenschaften

Höhenstufe	1700 – 2300 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Talstation der Kabinenbahn Ruis – Ferkelpassstraße 27 - 39030 Enneberg, BZ GPS-Koordinaten: 46.724694, 11.964201 Meereshöhe: 1.747 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Bergstation – Plan de Corones/Kronplatz GPS-Koordinaten: 46.737686, 11.957328 Meereshöhe: 2.272 m ü.d.M.
Länge der Strecke	1574 m
Gesamthöhenmeter	525 m
Steigung	mittlere Steigung = 35,3 %
Mindestbreite des Weges	unerheblich
Bodenbeschaffenheit	außerhalb der Bergstation: gleichmäßiger, ausgetretener Kiesel- und Naturbelag
Weghindernisse	einige quer verlaufende Abflussrinnen
Exponierte Wegabschnitte	keine vorhanden

Weitere wichtige Infos

Anfahrt bzw. Zugang zur Aufstiegsanlage	Von den reservierten Stellplätzen im Eingangsbereich führt ein kurzes Wegstück mit Kieselbelag zur Kasse und zum barrierefreien Zugangsbereich der Kabinenbahn. Nur vor der Kasse gibt es eine ca. 15 cm hohe Stufe.
---	--

Einschränkungen	Keine Einschränkungen, man beachte jedoch die Öffnungszeiten der Kabinenbahn: https://www.kronplatz.com/de/planen-buchen/anlagen
Parkplatz	Neben dem großen Besucherparkplatz am Furkelpass verfügt die Talstation Ruis über einige Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich, wo sich auch ein gut sichtbar ausgewiesener reservierter Stellplatz für Fahrgäste mit Behinderung befindet.
Barrierefreie WCs	<u>Talstation:</u> barrierefreie WCs in den Gasthäusern am Furkelpass (300 m Entfernung von der Talstation) <u>Bergstation:</u> barrierefreie WCs in den Gasthäusern
Einkehrmöglichkeiten	<u>Talstation:</u> Furcia Center Restaurant und Alpenhotel Jù Furcia (zugänglich und barrierefrei) <u>Bergstation:</u> mehrere Einkehrmöglichkeiten, alle sehr gut auf ebenen Pfaden mit gleichmäßigem, ausgetretenem Kies- und Naturbelag erreichbar.
Ladestationen für Akkus	in den Dörfern im Tal
Netzabdeckung	gute Netzabdeckung
GPS-Tracks	unerheblich
Street-View	360°-Panoramabild (Bergstation): https://www.google.com/maps/@46.7377642,11.9571821,3a,75y,123.98h,81.43t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipM6V1U-L8xgKnoCRDpd2sbdIQdfiN5MGQnTfrzG!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipM6V1U-L8xgKnoCRDpd2sbdIQdfiN5MGQnTfrzG%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya43.169506-ro-o-fo100!7i8704!8i4352?hl=it 360°-Panoramabild (Standort Mitte der Aussichtsplattform): https://www.google.com/maps/@46.7387637,11.9578272,3a,75y,200.65h,76.76t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipMeXZ3GNgRJ1-sXPA4QtmoBNZeg6mNomt3ZkOyD!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipMeXZ3GNgRJ1-sXPA4QtmoBNZeg6mNomt3ZkOyD%3Dw203-h100-k-no-pio-ya43.951122-ro-o-fo100!7i8704!8i4352?hl=it
Wegmarkierungen und Informationen	- Informationstafeln sowohl in der Talstation als auch in der Bergstation der Kabinenbahn
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleitsdienste und Führungen	keine vorhanden
Verleihdienste	Fahrräder können in allen Ortschaften der Urlaubsregion Kronplatz gemietet werden. Info: https://www.kronplatz.com/de/sommer/radfahren/radverleih
Ermäßigungen	Informationen über Ermäßigungen erhält man unter folgender Telefonnummer (+39) 0474 501131 oder direkt vor Ort am Fahrkartenschalter. Ermäßigungen für den Besuch des MMM Corones bzw. des Museums Lumen erhält man auf folgenden Webseiten: http://www.messner-mountain-museum.it/corones/museum/ und https://www.lumenmuseum.it/de-de/plan-your-visit .
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	https://www.kronplatz.com/de/planen-buchen/kontakt
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	

	https://www.independent.it/de/index
Datum der Wegbeschreibung	15/09/2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten. Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren. Wettervorhersage: http://wetter.provinz.bz.it/default.asp Lokaler Tourismusverein: https://www.plancorones.it/tourismusverein/ Fahrpläne und Öffnungszeiten der Aufstiegsanlage: https://www.dolomitisuperski.com/de/SuperSummer/Entdecken/Berge-und-Taele/Kronplatz/Lifte